

西安外国语学院
2003 年硕士研究生入学考试
(德语二外)

1. Setzen Sie die Imperfektformen (过去时) der Verben ein. (5,5 P)

Ich, Haro Baumann, _____ (kommen) am 8. September 1937 in Essen zur Welt.
Meine Eltern _____ (sein) der Maurermeister (瓦工师傅) Wilhelm Baumann
und seine Frau Anna, geborene (娘家姓) Mielke. Von 1943 bis 1952 _____
(gehen) ich in die Volksschule. Von 1952 bis 1955 _____ (sein) ich Lehrling
bei der Firma Busch in Essen. Dort _____ (erlernen) ich den Beruf eines
Autoelektrikers. Bei dieser Firma _____ (arbeiten) ich dann bis 1962. 1960/
61 _____ (besuchen) ich einen Abendkurs für " Kaufmannliche
Grundausbildung". 1962 _____ (bestehen) ich die Meisterprüfung. Im
gleichen Jahr _____ (bekommen) ich eine Stelle in der Firma Opel-Müller und
_____ (arbeiten) dort bis 1968. 1963 _____ (heiraten) ich Karin Sander.
Seit 1968 habe ich eine eigene Werkstatt in Essen.

2. Ergänzen Sie die Präpositionen. (6,5 P)

(in, von, um, über, zu, für, nach, aus, mit, gegen)

- a. Die Preise der Lebensmittel steigen jährlich _____ etwa 4%.
- b. Die Arbeitslosigkeit führte _____ vielen Problemen.
- c. Das Examen besteht _____ einer Hausarbeit und mehreren mündlichen und schriftlichen Prüfungen.
- d. Der Anteil der Studentinnen erhöhte sich _____ rund 40%.
- e. Er interessiert sich sehr _____ das Studium in Deutschland. Er diskutiert oft mit seinen Freunden _____ die Hochschulpolitik.
- f. Die Leute könnten was _____ die Umweltverschmutzung tun.
- g. Du fragtest _____ den Sehenswürdigkeiten in Beijing. Nun schicke ich dir einen Reiseführer, damit Du dich _____ meine Heimatstadt informieren kannst.
- h. Die Baumarme sind _____ ihrer Wohnung in der Hauptstraße nicht mehr

zufrieden, weil der Verkehrslärm sehr zunimmt.

i. Ich finde, Herr Müller ist geeignet _____ diese Arbeit. Er hat im Außenhandel gearbeitet und ist sehr gut _____ Chinesisch.

j. Ob wir auf die Insel Rügen oder in den Harz fahren, ist _____ Wetter abhängig.

3. Wie heißt das Gegenteil? (5 P)

laut	-	leise	_____		
stark	-	_____	positiv	-	_____
dünn	-	_____	interessant	-	_____
heiß	-	_____	gewinnen	-	_____
klug	-	_____	steigen	-	_____
gesund	-	_____	verbessern	-	_____

4. Üben Sie bitte Adjektiv. (5 P)

(Inge ist klein. Monika... Eva...

-Inge ist klein. Monika ist kleiner, Eva ist am kleinsten.)

- Ich trinke viel. Du...Er...
- Peter lernt gut. Sein Bruder... Seine Schwester...
- Im Juni ist es heiß. Im Juli...Im August...
- Hier ist es kalt. In meinem Arbeitszimmer ist es...
In meinem Klassenzimmer ist es...
- Ich lese gern Romane. Ich gehe ... ins Kino. ...gehe ich ins Konzert.

5. Ergänzen Sie Relativpronomen (关系代词) und -wo nötig- Präpositionen (介词). (10 P)

- a. Fast in jeder Familie steht jetzt ein Fernseher, _____ täglich im Durchschnitt 240 Minuten läuft.
- b. Heinrich Böll, _____ Romane und Erzählungen in China auch nicht unbekannt sind, war auch politisch immer wieder aktiv.
- c. _____ eine Fremdsprache erlernen will, muß auch das Land, _____ die Sprache gesprochen wird, kennenlernen.
- d. Manche der Probleme, _____ wir hier diskutiert haben, sind nicht zu lösen.
- e. Hast du noch Kontakt zu der Lehrerin, _____ wir uns lange über das deutsche Theater unterhalten haben?
- f. Jetzt spielt man das Theaterstück, _____ Theaterstück habe ich dir erzählt.
- g. Heute haben wir eine Sitzung. _____ spricht unser Chef über den Arbeitsplan.
- h. _____ nicht so wichtig ist, wird heute nicht besprochen.
- i. Das ist das Beste, _____ ich gegessen habe.

6. Formen Sie die Sätze in Passivsätze (被动态) um. (10 P)

- a. Ich glaube, das Problem der Umweltverschmutzung läßt sich schwer lösen.
- b. Gestern abend sendete das CCTV einen Dokumentarfilm über das Deutsche Museum.
- c. Man berichtete, daß das Landspiel China-Kuba mit 3:2 für China endete.
- d. Die bestellten Karten sind eine Viertelstunde vor Beginn der Vorlesung abzuholen.

- e. Im Sport kann man Spaß und Leistung gut verbinden.
- f. Hat man die Zeitschriften noch nicht zurückgegeben?
- g. Letzten Sonntag hat mein Freund mich zum Essen eingeladen.
- h. Man wird mich in zwei Stunden abholen.
- i. Die Arbeiter und Techniker haben in Jahr 1952 den Flugplatz gebaut.
- j. -Können Sie meine Uhr noch reparieren?
- Nein, die kann nicht mehr _____.

7. Welches Wort paßt? (13 P)

a. schlimm- schlecht

-Hast du am Arm verletzt? Ist es _____?

Das kranke Kind sieht sehr _____ aus.

b. reisen- verreisen

Er ist vor einer Woche _____.

Wang _____ nach Hamburg.

c. schicken- aufgeben

- Wo kommst du her?

- Von der Post. Ich habe ein Telegramm _____.

- Wem hast du das Telegramm _____?

- Meine Eltern habe ich es _____.

d. erfordern-verlangen

Die Lehrer _____ von den Studenten, heute einen Aufsatz zu schreiben.

Die Lehrarbeit _____ Geduld.

e. gehören- gehören zu

Die Universität Marburg _____ den ältesten deutschen Universitäten

Das Haus _____ meinem Onkel Max.

f. kennen- wissen

Ich _____ die Stadt gut, ich habe dort ja drei Jahre studiert.

_____ du, wie man das Problem gelöst hat?

8. a. Schreiben Sie nach Stichpunkten einen kurzen Brief. (10 P) oder

b. Antworten Sie auf diese Fragen: Wo würden Sie gern wohnen? (10 P)

(两道题任选一道)

a. Sie schreiben aus Ihrer Heimatstadt an einen deutschen Brieffreund.

-Lage Ihrer Heimatstadt

-Erlebnisse auf der Reise in die Heimatstadt

-Klima zu Hause

-geplante Rückreise nach... an die Hochschule

b. - In der Stadt oder auf dem Land?

Begründung:

-Im Stadtzentrum oder am Stadtrand?

Begründung:

-In einem eigenen Haus oder in einer Mietwohnung?

Begründung

Ein Brief

Lieber Fred,

jetzt, nach einem Jahr, fühle ich mich bei Euch Deutschen fremder als in den ersten vier Monaten. Nachts kann ich oft nicht schlafen und bin krank vor Heimweh. Warum? Ich habe mein Essen, mein Zimmer-- mir geht es besser als den meisten Leuten in meiner Heimat. Aber trotzdem...

Vor zwei Wochen besuchte mich zwei Landsleute. Natürlich waren wir fröhlich, wir lachten, wir hörten Musik-- Musik aus meiner Heimat. Da klopfte jemand an die Tür. Es war Frau Grimm von nebenan, sie schimpfte wegen des Lärms. Wir feiern--warum ärgert sie sich? Manchmal spielte sie im Haus, dann rufen die Hausbewohner: "Ruhe! Macht keinen solchen Lärm! Hier könnt ihr nicht spielen!" Nur der Hund von Frau Scheuerlein darf bellen, da beklagte niemand. Anfangs konnte ich es nicht glauben, aber er hat wirklich einen Namen: Leo heißt er. Leo bekommt jeden Tag Fleisch aus der Dose. Eine Dose kostet vier Mark fünfzig. Ich denke an die Kinder in meiner Heimat: was bekommen die?

Nachmittags geht Frau Scheuerlein mit Leo spazieren und unterhält sich sehr liebevoll mit ihm. Was sagt sie nur zu ihm? Versteht er sie? Mich jedenfalls mögen beide nicht, weder der Hund noch die Frau. Der Hund bellt mich an, und die Frau grüßt mich nicht. Was habe ich denn getan?

Der Hund muß sich auch nicht um deutsche Sauberkeit kümmern. Bei mir ist das anders: Ich mache die Haustür auf, da steht schon Frau Knies mit dem Putzlappen und schaut nicht auf mich, sondern auf meine Schuhe. Diese Sauberkeit der Deutschen ist wirklich schon fast eine Krankheit! Und jede Woche dann das Familienfest: das Auto waschen! Warum nehmen sich die Deutschen mehr Zeit für ihre Autos als für ihre Nachbarn und Freunde?

Ich verstehe das alles nicht. Manchmal denke ich, die Deutschen wollen nur arbeiten, putzen, waschen, und sich um Tiere kümmern.

Aber ich habe auch deutsche Freunde, die sind nicht so. Du zum Beispiel. Wir haben viel zusammen gefeiert und waren lustig. Du hast noch Zeit für Deine Mimenschen.

Herzlich Grüße

Dein Biro

Richtig oder falsch? (11 P)

- a. Biro war schon ein Jahr in Deutschland. ()
- b. Biro hat sich in Deutschland eingelebt. ()
- c. Biro ist krank, weil er sich erkältet hat. ()
- d. Das Essen und das Zimmer von Biro in Deutschland sind besser als das Essen und das Zimmer der meisten Leute in seiner Heimat. ()
- e. Frau Grimm ist zu Biro sehr freundlich. ()
- f. Der Hund darf Lärm machen. ()
- g. Der Hund bekommt besseres Essen als die Kinder in Biros Heimat. ()
- h. Biro mag Frau Scheuerlein und den Hund nicht. ()
- i. Alle müssen um deutsche Sauberkeit kümmern, aber der Hund nicht. ()
- j. Frau Knies schaut auf Biros Schuhe, weil die Schuhe von Biro ihr sehr gefallen. ()
- k. Fred hat aber auch keine Zeit für die Nachbarn und Freunde. ()

10. Übersetzen Sie die Sätze. (20 P)

1) - 汉斯, 你的瑞士之行怎么样?

- 太好了。它比去年夏天的西班牙之行要好得多。

2) 在青年人眼中, 欧洲最受人喜爱的国家是荷兰, 德国位于法国和英国之后, 处于第四位。

3) 杨达正在和李先生谈话，半个小时后我带你去他们那儿。

4) 我对你们的科研工作很感兴趣，你们可以给我们介绍一下这项工作的概况吗？

5) 除了上课的学生外，大家都在忙于这项重要的实验工作。

6) 别忘了取信件！要是你没有时间去，我可以帮助你。

7) 要是没有电话、电报的话，那我们就不得不写信了。